



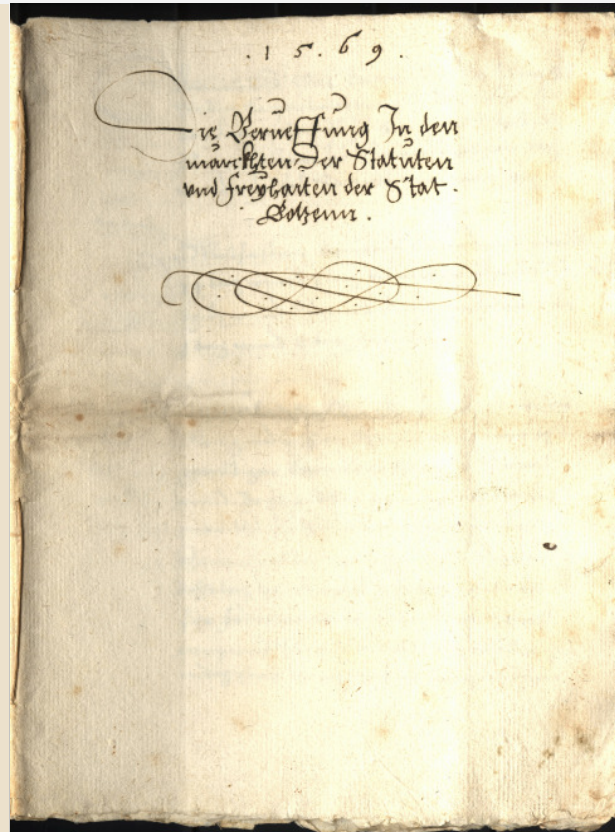
DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtarchiv Bozen

Nr. 2 – März 2012: Die Bozner Marktberufung 1569

Ein Stadtarchiv lebt auch von **Schenkungen** und Leihgaben wohlgesinnter Zeitgenossen. 2011 wurde dem Stadtarchiv Bozen in großzügiger Weise eine besondere Archivalie aus Bozner Privatbesitz übereignet. Es handelt sich um eine **Bozner Marktberufung aus dem Jahre 1569**.

Der auf 8 geheftete Papierblätter geschriebene deutschsprachige Text stammt **aus dem wirtschaftlichen Bereich** und hat wesentlich normativen Charakter. Er beruft sich auf das **Bozner Stadtrecht**, das bereits 1437 ebenfalls auf Deutsch verschriftlicht worden war. Inhaltlich geht es um die Einberufung der **periodischen Markttermine** im Stadtgebiet, die im 16. Jh. auf Mittfasten, auf St. Gilgen oder Ägidi (1. September) und auf St. Andrä (30. November) fielen.

Der Beginn des Textes lautet: *1569 – Die Berueffung in den märckten der statuten und freyhaiten der stat Botzenn*. Sodann folgen gut 28 Einzelbestimmungen, die bei der Marktberufung öffentlich verkündet wurden.



Der Bozner Obstplatz, einer der vormodernen Marktorte des alten Bozen (Ansichtskarte von 1915)

Die Marktberufung erfolgte an den wichtigsten Orten der Stadt, so vor dem ehemaligen Heiliggeistspital gegenüber dem Dominikanerkloster, unter den Lauben am Eck des Waaghause, beim Oberamtsgebäude in der Bindergasse und am Obstplatz. Letzterer – eigentlich der alte obere Platz (der seinen Namen vom ehemaligen Obertor ableitete) – war einer der zentralen **Marktorte** des Altstadtgefüges. Der alte Straßenmarkt war längs der Brennerroute ideal gelegen, und war darum stets **zentraler Kommunikationsort** Altbozens. Wirtshäuser und Marktgeschehen, Adelssitze und Patrizierhäuser, Gerichtsversammlungen, geistliche Spiele und Prozessionen sorgten auf dieser Bühne für soziale Durchmischung und nie ermüdende Geschäftigkeit.

Literatur: K. F. Zani, Bozner Marktberufung vom Jahre 1569, in: Der Schlern 58, 1984, 729-734 (mit Abschrift).

Text: Hannes Obermair. **Bildmaterial:** Stadtarchiv Bozen.

